

PRESSEMITTEILUNG

Fokus auf B2B-Geschäfte

BRAIN AG veräußert sämtliche Anteile an der Monteil Cosmetics International GmbH

- **BRAIN trennt sich damit vom bislang defizitären Bereich des B2C-Kosmetikgeschäftes**
- **Fokussierung auf Wachstum im produktskalierbaren B2B-Produktgeschäft der BRAIN-Gruppe**

Die BRAIN AG (zusammen mit ihren Tochterunternehmen die „BRAIN-Gruppe“ oder „BRAIN“) hat mit der Wilde Cosmetics GmbH, Oestrich-Winkel, einen Vertrag über die Veräußerung sämtlicher im Besitz der BRAIN befindlichen Unternehmensanteile an der defizitären Monteil Cosmetics International GmbH („Monteil“) an die Wilde Cosmetics GmbH geschlossen. Die Transaktion wird zum 30. Juni 2019 abgeschlossen. Über die finanziellen Details haben die Vertragspartner Verschwiegenheit vereinbart.

Die Monteil Cosmetics International GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist als Markenunternehmen im Kosmetik-Endkundengeschäft (B2C) vertreten. Seit 2011 zählte sie zur BRAIN-Unternehmensgruppe. Zuletzt hielt die BRAIN AG 68,3% der Monteil-Anteile, während die Wilde Cosmetics GmbH als Minderheitsgesellschafter agierte. Durch den Verkauf der defizitären Beteiligung wird die BRAIN-Gruppe finanziell und kapazitatativ entlastet und kann sich voll auf den weiteren Ausbau des produktskalierbaren B2B-Geschäfts konzentrieren.

„Der Fokus der BRAIN-Gruppe liegt auf Wachstum im Produktgeschäft mit Industriepartnern. Die Unternehmen in der BRAIN-Gruppe sind nunmehr auf F&E und B2B-Geschäfte

Zwingenberg,
25. Juni 2019

B·R·A·I·N
Biotechnology Research
and Information Network AG
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg
Deutschland
www.brain-biotech.de

Investor Relations Office
Tel.: +49-(0)-6251-9331-0
Fax: +49-(0)-6251-9331-11
E-Mail: ir@brain-biotech.de

B·R·A·I·N

spezialisiert. Hier sehen wir die absoluten Stärken der BRAIN-Gruppe, die wir kontinuierlich ausbauen“, sagt Dr. Jürgen Eck, CEO der BRAIN AG.

„Wir haben einen weiteren Schritt zur konsequenten Umsetzung unserer Strategie vollzogen. Das reine Kosmetik-B2B-Geschäft ist und bleibt weiterhin Bestandteil der Wachstumsstrategie“, sagt Ludger Roedder, CBO der BRAIN AG.

„Die Veräußerung der Monteil-Unternehmensanteile hat keine Auswirkungen auf die Prognosen der BRAIN AG im laufenden Geschäftsjahr 2018/19. Vielmehr bestätigen wir die Zielsetzung, auf Gruppenebene eine zweistellige Steigerungsrate der Gesamtleistung und ein verbessertes EBITDA zu erreichen“, ergänzt Manfred Bender, CFO der BRAIN AG.

Über BRAIN

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Bioökonomie und ist mit ihren Schlüsseltechnologien im Bereich der industriellen, sogenannten weißen Biotechnologie tätig. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht auf zwei Säulen. Das Segment BioScience beinhaltet im Wesentlichen das Forschungs- und Entwicklungsgeschäft mit Industriepartnern („Tailor Made Solutions“ Kooperationsgeschäft) sowie die eigene Forschung und Entwicklung. Das Segment BioIndustrial umfasst im Wesentlichen das industriell skalierbare Produktgeschäft. Weitere Informationen finden Sie unter www.brain-biotech.de.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen



der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.